

FREITAG. 4. DEZEMBER, 18.00 UHR: NORDHESSENHALLE

OPUS 45

mit Roman Knižka und Edith Erbrich



RÜCKBLENDE - GEGEN DAS VERGESSEN E.V. (VOLKMARSEN)

FREITAG. 4. DEZEMBER, 18.00 UHR: NORDHESSENHALLE

„Ich wand´re durch Theresienstadt“

Musikalische Lesung und Zeitzeugengespräch

18.00 Uhr: Die musikalische Lesung erinnert an das unfassbare Leid, die Hoffnungen und die künstlerische Selbstbehauptung der in Theresienstadt inhaftierten Jüdinnen und Juden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Schicksalen junger Menschen. **Roman Knížka** liest aus Erinnerungen von Überlebenden sowie Gedichten und Texten von Kindern und Jugendlichen, die in Theresienstadt inhaftiert waren. **OPUS 45** spielt Werke unter anderen von Pavel Haas, Hans Krása, Viktor Ullmann und Gideon Klein - bedeutenden Komponisten, die von den Nationalsozialisten ermordet wurden und deren Musik nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs lange Zeit in Vergessenheit geriet.

20.00 Uhr: Im Anschluss findet ein Zeitzeugengespräch mit **Edith Erbrich** statt. Edith Erbrich, geboren 1937 in Frankfurt am Main, wurde am 14. Februar 1945 in einem der letzten Transporte nach Theresienstadt deportiert und dort von der Roten Armee befreit. Nach dem Krieg kehrte sie nach Frankfurt zurück. Über ihre Erfahrungen in Theresienstadt konnte sie 50 Jahre lang nur mit ihrer Schwester sprechen. Sie erhielt erst vor kurzem die Ehrenplakette ihrer Heimatstadt Frankfurt. Zu ihrem Schicksal gibt es eine Broschüre, die man für 10 Euro erwerben kann.

Das Ensemble besteht aus Musiker:innen der Hamburgischen Staatsoper, der Dresdner Philharmonie, der NDR Radiophilharmonie Hannover und des Beethoven Orchesters Bonn. Narration: Roman Knizka. Gesamtleitung: Benjamin Comparot

- EINTRITT FREI -

Wir danken der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung für die finanzielle Förderung der Veranstaltung. Der Stadt Volkmarsen für die Bereitstellung des Raums in der Nordhessenhalle.

RÜCKBLENDE - GEGEN DAS VERGESSEN E.V. (VOLKMARSEN)